



Rundbrief – Januar -II- 2025

Pressemitteilung:

Waffenstillstand in Gaza Januar 2025

Die Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.V. (DPG) begrüßt die Einigung auf eine Waffenruhe zwischen Israel und der Hamas sowie die Freilassung von Geiseln in Gaza und Verhafteten in der Westbank und hofft auf eine konsequente Einhaltung des Abkommens von beiden Seiten. Die DPG fordert zudem, dass der Friedensprozess international weiter unterstützt werden soll, damit ein gerechter und dauerhafter Frieden zwischen Israel und den Palästinensern ermöglicht wird. DPG-Präsident Nazih Musharbash appelliert an alle beteiligten Parteien, sich für die Beendigung der Besatzung einzusetzen, da dies die Grundvoraussetzung für einen dauerhaften Frieden zwischen Israel und den Palästinensern ist.

Für das Präsidium – Nazih Musharbash

Liebe DPG-Mitglieder und Leserinnen und Leser unserer Rundbriefe,

auf seiner letzten Sitzung im neuen Jahr hat das Präsidium in Münster am 09.01.2025 getagt, die Jahresplanung diskutiert und darüber wie folgt entschieden:

1. Jahrestagung 2025

Unsere Jahrestagung findet wie geplant in der Zeit vom 13.-15.6.2025 im Koptisch-Orthodoxen Kloster Brenkhausen/Höxter unter dem Arbeitstitel „PALÄSTINA: Perspektiven nach dem Gazakrieg“ mit folgenden Referenten statt:

- Botschafter Salah Abdel Shafi, Wien
- Issa Amro, Hebron/Palästina, Friedensaktivist und Träger des Alternativen Nobelpreises (Right Livelihood Award) 2024
- Prof. Dr. Kai Ambos, Universität Göttingen
- Prof. Dr. Abed Shokry, gerade aus Gaza ausgereist
- Daniel Bax, „taz“-Redakteur
- Christoph Schutt, „Spiegel“-Redakteur – angefragt
- Maja Sorjef, Geschäftsführerin, New Israel Fund Deutschland (NIF) – angefragt

Näheres zur Anmeldung erhalten Sie Anfang März.

2. Rundbriefe

Die Rundbriefe, die eigens Informationen über unsere Arbeit und darüber hinaus übermitteln sollen, werden ab sofort monatlich und inhaltlich von einem Mitglied des Präsidiums zusammengestellt. Damit hoffen wir, Ihnen/Euch interessante und aktuelle Beiträge zu liefern, und gehen davon aus, dass die Mitteilungen der Medien ohnehin unabhängig davon vernommen werden.

3. Palästina Journal

Das Palästina Journal, das eigentliche Herzstück unserer Information, wird in diesem Jahr zweimal erscheinen. Es wird eine Ausgabe zur Jahrestagung und eine weitere zum Jahresende geben. An dieser Stelle gilt unser Dank unserer Chefredakteurin Wiltrud Rösch-Metzler und ihrem Redaktionsteam für die hervorragende Arbeit. Weiterhin werden wir zwei Exemplare zusenden – auch, wenn nur ein Heft erwünscht ist –, damit die zweite Ausgabe verschenkt werden kann.

4. Zoom-Reihe

Das Präsidium ist dabei, eine Reihe von monatlichen interessanten Gesprächen und Vorträgen, die per Zoom durchgeführt werden, vorzubereiten. Als erste Veranstaltung ist ein digitales Gespräch zu allen Fragen, Wünschen, Kritiken und Erwartungen mit dem Präsidenten Nazih Musharbash vorgesehen. In Kürze wird dazu eingeladen.

5. Kundgebung 11.01.2025 in München

Unter dem Motto „Für einen gerechten Frieden in Palästina und Israel“ fand nach der gleichnamigen Veranstaltung in Berlin eine weitere Kundgebung unter Beteiligung vieler Solidaritätsgruppen in München statt, an der die DPG beteiligt war. In Vertretung des verhinderten DPG-Präsidenten erklärte sich dankenswerterweise unser Mitglied Ulrike Biendarra aus Augsburg bereit, den DPG-Redebeitrag zu verlesen. Ihre Rückmeldung ist ermutigend und motivierend zugleich:

Lieber Herr Musharbash,
die Kundgebung auf dem Marienplatz war meines Erachtens in mehrfacher Hinsicht gelungen. Trotz des kalten Wetters hatte sich eine beachtliche Anzahl von Menschen jeden Alters eingefunden. Der Ablauf war wohl organisiert: hervorragend informative, kritische und emotionale Redebeiträge und wunderbare musikalische Darbietungen sind bei den Zuhörern sehr gut angekommen. Zu Ihrer Person hat der Moderator eine kleine Einführung gegeben und ich habe danach Ihren Text verlesen. Ich wünsche Ihnen einen guten Abend und grüße Sie aus Augsburg,

Ulrike Biendarra



Anbei die Rede in einem Videobeitrag von Gerhard Hallermayer

<https://dfg-vk-bayern.de/wp-content/uploads/2025/01/250111-Gerechter-Frieden-Nazih-Musharbash.pdf>

<https://www.youtube.com/watch?v=BPIi8nZfPhI>
ab Minute 13:12

6. Bundestagswahl

Wir alle haben die bisherige katastrophale Nahostpolitik der Bundesregierung, die uns bei vielen Entscheidungen schockiert hat, erlebt. Alle Parteien haben sich der israelischen Haltung angeschlossen und sich die israelische Politik zu eigen gemacht. Das ist nicht nur politisch falsch, sondern auch moralisch verwerflich und gesellschaftlich sehr umstritten. Die blinde und bedingungslose Loyalität zur israelischen Politik hat unserer Meinung nach nichts mit dem Schutz von Juden und Judentum zu tun. Die sich daraus ableitenden Repressalien gegenüber Andersdenkenden in Bezug auf die israelische Politik, die menschenverachtende israelische Kriegsführung und die vorgesehene Vernichtung der Lebensgrundlagen in Gaza veranlassen uns, die zukünftige deutsche Nahostpolitik genauer zu betrachten.

In der nächsten Ausgabe werden wir die Aussagen aller demokratischen Parteien zur Nahostpolitik bekannt geben.

Spende

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.V.

Kontoverbindung

IBAN: DE90 3706 0590 0000 3392 10

BIC: GENODED1SPK

Spende Zweck: Humanitäre und medizinische Hilfe in Gaza – Palästina

